
**HYPO-BANK
BURGENLAND**
Aktiengesellschaft, Eisenstadt

1441
525,576
4.214.961
2011
339.897.677
47.383.157

Halbjahresfinanzbericht
per 30.06.2011

Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2011

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Halbjahres-Lagebericht.....	3
Konzernzwischenabschluss nach IFRS.....	8
Bericht über die prüferische Durchsicht.....	26
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter.....	28

Halbjahres-Lagebericht 2011

Wirtschaftliche Entwicklung: International und in Österreich

Im ersten Halbjahr 2011 waren die Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten geprägt von Unsicherheiten im Zusammenhang mit den politischen Umwälzungen in Nordafrika sowie insbesondere der fortdauernden Staatsschuldenkrise in den USA und im Euro-Raum; letztere konnte selbst durch die Einrichtung des Europäischen Stabilisierungsmechanismus und den Aufkauf von Staatsanleihen hoch verschuldeter Euro-Staaten durch die Europäische Zentralbank nicht vollständig stabilisiert werden. Im Zentrum des Interesses standen die sogenannten PIIGS-Länder, allen voran Griechenland und damit verbunden die möglichen Auswirkungen auf die Bankenwirtschaft sowie die gesamte Euro-Zone. Die Wertentwicklung des Euro war dabei uneinheitlich: Während die Gemeinschaftswährung im ersten Halbjahr 2011 im Verhältnis zum US-Dollar um etwa 7,9 Prozent und zum Britischen Pfund um 4,4 Prozent zulegen konnte, verlor der Euro im Verhältnis zum Schweizer Franken etwa 4 Prozent. Die Inflation hat sich im ersten Halbjahr auf einem hohen Niveau von 3,3 Prozent (für Juni 2011) eingependelt, wobei die Sorge hinsichtlich eines weiteren Preisanstiegs besteht.

Am österreichischen Finanzmarkt war darüber hinaus insbesondere im ersten Quartal ein massives Einbrechen der Umsätze an der Wiener Börse festzustellen, für das unter anderem die Reform der Kapitalertragsteuer verantwortlich gemacht wird. Der ATX büßte im ersten Halbjahr etwa 3,2 Prozent ein, wobei ein Plus von 6,6 Prozent in der letzten Juniwoche (nach der vorläufigen Griechenland-Lösung) einen noch deutlicheren Verlust verhindern konnte.

Die zuletzt hohe Wachstumsdynamik der österreichischen Wirtschaft ließ zur Jahresmitte 2011 nach. Die Ergebnisse des Konjunkturindikators der Österreichischen Nationalbank (OeNB) zeigen für das zweite Quartal eine Verlangsamung des realen BIP-Wachstums auf 0,6 Prozent (saison- und arbeitstägig bereinigt, im Vergleich zum Vorquartal) an. Im dritten Quartal ist mit einer weiteren Abschwächung des Wachstums auf 0,3 Prozent zu rechnen. Gegenüber der OeNB-Prognose von Anfang Juni wurde die Prognose für das zweite Quartal geringfügig (um 0,1 Prozentpunkte) nach oben revidiert. Die Einschätzung der Konjunkturaussichten wird aktuell durch eine Reihe von Umständen erschwert. Das zuletzt starke Wachstum der österreichischen Wirtschaft wurde in erster Linie von der regen Exporttätigkeit getragen. Die Güterexporte, die im ersten Quartal sehr kräftig zulegten, sind demnach im zweiten Quartal real nur mehr um ein halbes Prozent gegenüber dem ersten Quartal gestiegen.

Die Österreichische Nationalbank prognostiziert, dass vom privaten Konsum in den nächsten Monaten keine nennenswerten Konjunkturimpulse ausgehen werden. Die Ursache dafür ist der Reallohnverlust aufgrund der hohen Inflation.

Die Bank Burgenland - Gruppe

Die HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft (kurz Bank Burgenland) kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2011 zurückblicken. Viele der strategischen Weichenstellungen der letzten Jahre schlagen sich in Zahlen positiv nieder. Trotz des konstanten Wettbewerbsdrucks und der sich abkühlenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte sich die Bank Burgenland mit konstanten Zins- und Provisionserträgen behaupten. Die Auswirkungen der Euro-Schuldenkrise auf die Bankengruppe sind bisher gering. Die Implementierung eines neuen Kundenbetreuungskonzeptes der Bank Burgenland sowie die Schaffung einer einheitlichen Abwicklung der Geschäfte in der Kreditinstitutsgruppe in Form von einheitlichen Stabs- und Servicebereichen für den Konzern hat sich positiv ausgewirkt.

Im ersten Halbjahr 2011 wurde die Strategie der Bankengruppe maßgeblich von der Stärkung des Passivbereichs der Bank in Hinblick auf die Sicherstellung der langfristigen Liquidität bestimmt, wobei noch deutliche Anstrengungen für die Zukunft notwendig sind. Die Spareinlagen konnten in der Bank Burgenland in der ersten Hälfte 2011 weiter gesteigert werden. Der Absatz eigener Emissionen läuft im ersten Halbjahr zufriedenstellend. Ein eigenes Anlagecenter für Firmen- und Immobilienkunden wurde bereits im letzten Jahr eröffnet, der neu aufgestellte Immobilienbereich liefert einen wesentlichen Beitrag zur künftigen Refinanzierungsstruktur der Bank.

Die Bank Burgenland hat im Kreditbereich dank konservativer Risikopolitik eine vergleichsweise niedrige Ausfallsquote im 1. Halbjahr 2011 zu verzeichnen.

Bei der Eigenveranlagung wurde der eingeschlagene konservative Weg weiter fortgesetzt. In den aktuell immer noch sehr volatilen Märkten wurde vor allem auf eine starke Diversifikation geachtet. Das Exposure in den PIIGS Staaten ist vergleichsweise gering.

Die Capital Bank-Gruppe als Teilkonzern der Kreditinstitutsgruppe der Bank Burgenland zeigte eine stabile Entwicklung, mit positiven Trends bei wichtigen Kennzahlen. So konnte die CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG im ersten Halbjahr 2011 im Bereich Private Banking das Kundendepotvolumen (Depotwerte inklusive Barmittel) um über 11% ausbauen. Die Entwicklung des Bereichs "Die Plattform", die als Depotstelle unabhängiger Finanzberater in Österreich die Marktführerschaft behaupten konnte, war geprägt von den deutlichen Umsatzrückgängen an der Wiener Börse im Vergleich zum 2. Halbjahr 2010, das Provisions- und Handelsergebnis konnte im Vergleich zum 1. Halbjahr 2010 allerdings deutlich gesteigert werden.

Für die Sopron Bank als Tochtergesellschaft der Bank Burgenland war das erste Halbjahr 2011 von den anhaltenden makroökonomischen Unsicherheiten in Ungarn sowie einer sich verschärfenden Gesetzgebung geprägt. Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund konnte die Sopron Bank ein zufriedenstellendes Ergebnis abliefern.

In der Tochtergesellschaft BB Leasing GmbH ist ein deutlicher Aufwärtstrend bei Neugeschäften spürbar. Für das 2. Halbjahr 2011 wird weiterhin mit einem leichten Wachstum sowohl bei Neuverträgen als auch beim Volumen gerechnet.

Wirtschaftliche Eckdaten für das erste Halbjahr 2011

Im Berichtszeitraum 1.1.2011 bis 30.6.2011 erhöhte sich die Bilanzsumme um 90,7 MEUR oder 2,2% von 4.215,0 MEUR auf 4.305,7 MEUR.

Die Forderungen gegenüber Kreditinstituten lagen mit 306,8 MEUR um 7,1 MEUR unter dem Volumen zum Jahresende 2010. Der Gesamtstand der Forderungen an Kunden (nach Wertberichtigungen) betrug rd. 2.769,3 MEUR nach 2.677,0 MEUR zum 31.12.2010, das entspricht einer Zunahme um 3,4%. Die Bewertung des Kreditportefeuilles erfolgte auch im 1. Halbjahr 2011 mit aller kaufmännischen Vorsicht.

Die Positionen im Handelsbestand umfassen ein Volumen von 51,0 MEUR nach 32,7 MEUR Ende 2010. Finanzielle Vermögenswerte im Ausmaß von 407,0 MEUR wurden mit dem Zeitwert bewertet, zum 31.12.2010 waren es 407,7 MEUR.

Die Veranlagungen in Wertpapieren dienen der Diversifizierung und Ertragsoptimierung. Das Nostrovolumen zum 30.6.2011 betrug 917,4 MEUR, zum Jahresende 2010 waren es 911,7 MEUR, was gegenüber dem Vorjahreswert einen Zugang von 5,7 MEUR bedeutet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen mit 85,9 MEUR auf dem Niveau zum 31.12.2010.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kunden wird um 4,3 MEUR unter dem Bestand zum 31.12.2010 ausgewiesen. Der Anteil der Spareinlagen konnte allerdings von 469,4 MEUR gegenüber Ende 2010 auf 494,1 MEUR oder um 5,2% gesteigert werden. Zum 30.6.2011 betragen die verbrieften Verbindlichkeiten 872,3 MEUR gegenüber 830,0 MEUR zum 31.12.2010. Die Ausweitung beruht in erster Linie auf gestiegene Wechselkurse bei Fremdwährungsausleihungen.

Die Position Handelsspassiva umfasst zum 30.6.2011 ein Volumen von 61,8 MEUR nach 43,2 MEUR Ende 2010. Finanzielle Verbindlichkeiten im Ausmaß von 1.319,0 MEUR wurden mit dem Zeitwert bewertet, zum 31.12.2010 waren es 1.286,0 MEUR.

Die in der folgenden Darstellung in Klammern gesetzten Werte zeigen die Ergebnisse für den Zeitraum 1.1. – 30.6.2010.

Der Zinsüberschuss stieg im 1. Halbjahr 2011 um 14,3% auf 36,4 MEUR (31,8 MEUR) und liegt um 4,6 MEUR über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Provisionsergebnis blieb mit 21,2 MEUR (21,0 MEUR) nahezu unverändert. Die Ergebnisse aus dem Handel und aus der Ausübung der Fair Value Option von in Summe 0,4 MEUR (-4,8 MEUR), das Finanzanlageergebnis von -4,1 MEUR (-1,1 MEUR), der

Verwaltungsaufwand von 38,8 MEUR (37,5 MEUR) und der sonstige betriebliche Erfolg von 2,9 MEUR (1,9 MEUR) führen schließlich zu einem Jahresüberschuss nach Steuern von 12,1 MEUR (2,0 MEUR).

Zu einzelnen finanziellen Leistungsfaktoren:

Die anrechenbaren konsolidierten Eigenmittel betragen 528,1 MEUR (31.12.2010: 525,6 MEUR), das entspricht bezogen auf das mit Eigenmitteln zu unterlegende Gesamtrisiko einer Eigenmittelquote von 16,8% (31.12.2010: 17,1%).

Der Anteil des Kernkapitals an den Eigenmitteln auf Konzernebene erreichte zum 30.6.2010 einen Betrag von 433,8 MEUR (31.12.2010: 430,1 MEUR). Die Tier Ratio 1 (die Relation des Kernkapitals zum Gesamtrisiko) beträgt 13,8% (31.12.2010: 14,0%).

Die Kosten-Ertrags-Relation (das Verhältnis von Verwaltungsaufwand zur Summe von Zinsüberschuss, Provisions- und Handelsergebnis) betrug 66,2% nach 72,9% im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bei den Risikokosten aus dem Kreditgeschäft kam es zu einer Verringerung von 8,0 MEUR im 1. Halbjahr 2010 auf 5,6 MEUR im Berichtszeitraum.

Ausblick

Die Auswirkungen der Staatsschuldenkrisen in den USA und in Europa auf unsere Bankengruppe waren bisher gering. Für das laufende Jahr 2011 erwartet der Vorstand der Bank Burgenland nach den Turbulenzen zur Jahresmitte eine Konsolidierung der Finanzmärkte und eine stabile Entwicklung der österreichischen Wirtschaft. Aufgrund der stark gestiegenen Unsicherheiten auf den Märkten nach Ende des ersten Halbjahres ist eine Prognose der weiteren Entwicklung der Finanzmärkte und wirtschaftlichen Lage allerdings derzeit nicht möglich.

Die Bank Burgenland verfolgt einen ertragsorientierten Ansatz verbunden mit einer konservativen Risikopolitik. Diese gewählte Risikostrategie soll in Zukunft fortgesetzt werden. Für allfällige makroökonomische Stressszenarien besteht eine ausreichende Eigenmittelausstattung.

Die Bank Burgenland befindet sich mittelfristig in einer komfortablen Liquiditätssituation. Zur Sicherstellung der langfristigen Refinanzierung wurden bereits frühzeitig Maßnahmen ergriffen. Die Steigerung der Spareinlagen sowie eine Forcierung von deckungsfähigem Geschäft stehen dabei weiterhin an oberster Stelle, der eingeschlagene Weg soll weiter fortgeführt werden.

Die Vorbereitungen in Hinblick auf die geänderten Kapitalvorschriften im Zusammenhang mit Basel III werden aus heutiger Sicht auf die wirtschaftliche Entwicklung der Bankengruppe im laufenden Jahr keinen wesentlichen Einfluss nehmen.

In den kommenden Monaten steht mit den finalen Vorbereitungen zur Migration der IT Systeme der Bank Burgenland von Spardat zu den Systemen des Raiffeisen Rechenzentrums Kärnten eine besondere Herausforderung für die Bank Burgenland bevor, die auch in einem hohen Maß personelle Ressourcen in der Bank bindet. Damit werden die Systeme innerhalb der Bankengruppe vereinheitlicht, wodurch weitere Synergiepotenziale gehoben werden. Die Umstellung auf die neuen Systeme ist für den Herbst 2011 geplant.

Eisenstadt, am 24. August 2011

**HYPO-BANK BURGENLAND
Aktiengesellschaft**

Vst.-Dir. Ch. Jauk, MBA e.h.

Vst.-Dir. G. Nyul e.h.

Vst.-Dir. Mag. A. Maller-Weiß e.h.

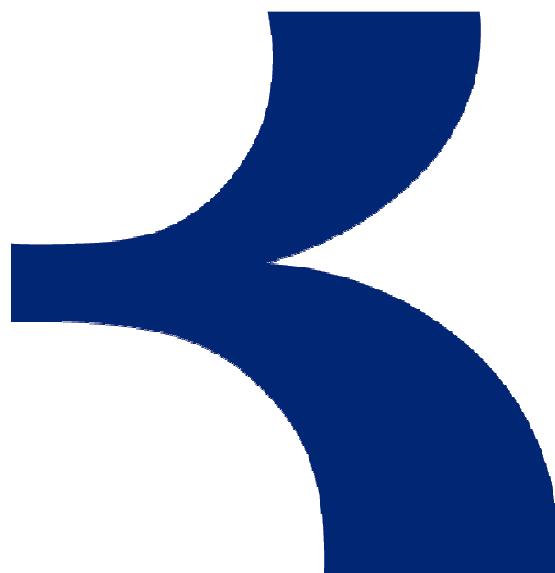


Konzernzwischenabschluss

nach IFRS

der Bank Burgenland Gruppe

für das Halbjahr 2011



I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2011.....	10
II. KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2011	11
III. KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	12
IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG.....	12
V. ERLÄUTERUNGEN (NOTES) ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ..	13
A. Allgemeine Angaben.....	13
a. Wesentliche Geschäftsfälle der Berichtsperiode	13
b. Details zur Gewinn- und Verlustrechnung	14
(1) Zinsüberschuss	14
(2) Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	14
(3) Provisionsergebnis.....	14
(4) Handelsergebnis	15
(5) Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	15
(6) Finanzanlageergebnis.....	16
(7) Verwaltungsaufwand.....	16
(8) Sonstiger betrieblicher Erfolg.....	16
c. Details zur Bilanz	17
(9) Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	17
(10) Handelsaktiva.....	17
(11) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte	18
(12) Finanzanlagen	18
(13) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	19
(14) Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien.....	19
(15) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden, verbrieft Verbindlichkeiten ..	19
(16) Handelpassiva.....	20
(17) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten	20
(18) Rückstellungen	21
d. Zusätzliche IFRS - Informationen.....	21
(19) Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis	21
(20) Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen	22
(21) Segmentberichterstattung.....	22
(22) Hypothekenbankgeschäft	24
(23) Beziehungen zu nahestehenden Personen.....	24
(24) Personal	25
(25) Ereignisse nach dem Berichtsstichtag.....	25

**I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JÄNNER
BIS 30. JUNI 2011**

	Verweis <i>Textzahl</i>	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010	gegenüber 2010	
		TEUR	TEUR	TEUR	in %
Zinsen und ähnliche Erträge		59.985	52.929	7.056	13,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-23.622	-21.125	-2.497	11,8%
ZINSÜBERSCHUSS	1	36.363	31.804	4.559	14,3%
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	2	-5.641	-7.979	2.338	-29,3%
Provisionserträge		36.501	38.793	-2.292	-5,9%
Provisionsaufwendungen		-15.295	-17.765	2.470	-13,9%
PROVISIONSERGEBNIS	3	21.206	21.028	178	0,8%
Handelsergebnis	4	1.006	-1.377	2.383	-173,1%
Ergebnis fair-value-bewertete Finanzinstrumente	5	369	-4.768	5.137	-107,7%
Finanzanlageergebnis	6	-4.079	-1.109	-2.970	267,8%
Verwaltungsaufwand	7	-38.770	-37.516	-1.254	3,3%
Sonstiger betrieblicher Erfolg	8	2.886	1.869	1.017	54,4%
JAHRESÜBERSCHUSS VOR STEUERN		13.340	1.952	11.388	583,4%
Steuern vom Einkommen		-1.276	97	-1.373	-1415,5%
JAHRESÜBERSCHUSS		12.064	2.049	10.015	488,8%
Fremdanteile am Jahresüberschuss		-1	-1	0	0,0%
JAHRESÜBERSCHUSS					
Anteile im Besitz der Eigentümer der Bank Burgenland		12.065	2.050	10.015	488,5%

Direkt im Kapital erfasste Aufwendungen und Erträge

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Jahresüberschuss	12.064	2.049
Available for Sale-Rücklage (inkl. Währungsumrechnung)	1.470	2.294
Latente Steuern auf Posten verrechnet im sonstigen Ergebnis	0	0
Währungsumrechnung	1.104	-1.277
Sonstige Veränderungen	-1.747	527
Direkt im Kapital erfasste Erträge und Aufwendungen	827	1.544
Gesamtergebnis	12.891	3.593
Eigenanteil	12.893	3.594
Fremdanteil	-1	-1

II. KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2011

AKTIVA

	Verweis Textzahl	30.6.2011	31.12.2010	gegenüber 2010	
		TEUR	TEUR	TEUR	in %
1. Barreserve		33.407	47.077	-13.670	-29,0%
2. Forderungen an Kreditinstitute	9	306.777	313.891	-7.114	-2,3%
3. Forderungen an Kunden	9	2.769.284	2.677.034	92.250	3,4%
4. Handelsaktiva	10	51.035	32.661	18.374	56,3%
5. Finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert bewertet	11	406.955	407.662	-707	-0,2%
6. Finanzanlagen	12	621.655	617.339	4.316	0,7%
7. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	13	29.141	28.458	683	2,4%
8. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	14	34.778	34.345	433	1,3%
9. Steueransprüche		7.973	8.215	-242	-2,9%
10. Sonstige Aktiva		44.648	48.279	-3.631	-7,5%
AKTIVA		4.305.653	4.214.961	90.692	2,2%

PASSIVA

	Verweis Textzahl	30.6.2011	31.12.2010	gegenüber 2010	
		TEUR	TEUR	TEUR	in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15	85.865	85.853	12	0,0%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	15	1.309.014	1.313.341	-4.327	-0,3%
3. Verbrieftete Verbindlichkeiten	15	872.315	829.979	42.336	5,1%
4. Handelsspassiva	16	61.843	43.157	18.686	43,3%
5. Finanzielle Verbindlichkeiten zum Zeitwert bewertet	17	1.318.971	1.286.030	32.941	2,6%
6. Rückstellungen	18	41.208	47.383	-6.175	-13,0%
7. Steuerschulden		0	2.029	-2.029	-100,0%
8. Sonstige Passiva		39.022	40.813	-1.791	-4,4%
9. Nachrangkapital		84.613	86.465	-1.852	-2,1%
10. Eigenkapital		492.802	479.911	12.891	2,7%
<i>hievon Anteile im Fremdbesitz</i>		-77	-76	-1	1,3%
PASSIVA		4.305.653	4.214.961	90.692	2,2%

III. KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Entwicklung des IFRS – Eigenkapitals

KONZERN in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Available- for-Sale- Rücklagen	Rücklagen aus Währungs- umrechnung	Anteile im Eigen- besitz	Fremd- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 1.1.2010	18.700	305.092	174.287	-17.460	-795	479.823	-69	479.754
Erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	2.050	2.294	0	4.344	-1	4.343
Sonstige Veränderung	0	0	527	0	-1.277	-750	0	-750
Gesamtergebnis 2010	0	0	2.577	2.294	-1.277	3.594	-1	3.592
Stand 30.06.2010	18.700	305.092	176.863	-15.166	-2.072	483.418	-70	483.347
Stand 1.1.2011	18.700	305.093	154.593	2.923	-1.322	479.986	-76	479.911
Erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	12.065	1.470	0	13.536	-1	13.535
Sonstige Veränderung	0	0	-1.747	0	1.104	-643	0	-643
Gesamtergebnis 2011	0	0	10.319	1.470	1.104	12.893	-1	12.891
Stand 30.06.2011	18.700	305.093	164.912	4.393	-219	492.879	-77	492.802

IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG

Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1 - 6 / 2011 TEUR	1 - 6 / 2010 TEUR
Barreserve zum Ende der Vorperiode	47.077	41.515
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-11.703	-10.703
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-116	-700
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.851	1.310
Barreserve zum Ende der Periode	33.407	31.421

V. ERLÄUTERUNGEN (NOTES) ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

A. Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss der HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft (Bank Burgenland) steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und in Kraft befindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden beachtet. Berichtet wird über das Periodenergebnis des 1. Halbjahres 2011 (1.1.2011 bis 30.6.2011).

Die Berichtswährung ist der EURO (EUR, €). Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, in Tausend EURO angegeben. Daraus können sich bei den angeführten Tabellen Rundungsdifferenzen ergeben.

a. Wesentliche Geschäftsfälle der Berichtsperiode

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auch der Konsolidierungskreis blieben in der Berichtsperiode unverändert.

Im ersten Halbjahr 2011 wurden folgende Wertpapiere emittiert:

ISIN	Name	Volumen	Verzinsung
AT0000A0MPW7	BB Step-up Bond 11-19	EUR 5.000.000	Stufenzins, aktuell 2% bis 01/2012
AT0000A0PBD0	BB Step Up Bond II 11-19	EUR 3.000.000	Stufenzins, aktuell 2% bis 05/2012
AT0000A0PK95	BB Collared Steepener 11-20	EUR 2.000.000	1.-3. Jahr 3,5%, danach Indikatoren
AT0000A0PL94	BB Inflations-Anleihe 2011-2021	EUR 7.000.000	1. Jahr 3,5%, danach Inflationsrate
AT0000A0PMD7	BB Step Up Pannonia Bond 2011-2019	EUR 17.100.000	Stufenzins, aktuell 2,25% bis 06/2012
AT0000A0PQG1	Callable Hypotheken - Namenspfandbrief 2011-2031	EUR 5.000.000	4,52%

b. Details zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Zinsüberschuss

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Zinserträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kreditinstituten	1.712	1.487
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kunden	44.384	39.480
Festverzinslichen Wertpapieren	9.522	7.642
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.502	3.336
Laufende Erträge aus		
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	812	983
Sonstigen verbundenen Unternehmen	3	0
Sonstigen Beteiligungen	50	1
Zinsen und ähnliche Erträge gesamt	59.985	52.929
Zinsaufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten	-1.168	-1.802
Einlagen von Kunden	-11.224	-10.157
Verbriezte Verbindlichkeiten	-9.781	-7.694
Nachrangkapital	-1.447	-1.465
Sonstiges	-2	-7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	-23.622	-21.125
Gesamt	36.363	31.804

(2) Risikovorsorgen im Kreditgeschäft

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Zuweisung zu Risikovorsorgen	-15.153	-11.736
Rückstellungen für Kreditrisiken	-393	-1.116
	-15.546	-12.852
Direktabschreibungen von Forderungen	-365	-27
Auflösung von Risikovorsorgen	9.881	4.302
Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken	49	435
	9.930	4.737
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	340	163
Gesamt	-5.641	-7.979

(3) Provisionsergebnis

Provisionserträge

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Kreditgeschäft	1.403	1.255
Zahlungsverkehr	3.005	2.833
Wertpapiergeschäft	30.754	32.650
Devisen-/Valutengeschäft	713	1.568
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	626	487
Gesamt	36.501	38.793

Provisionsaufwendungen

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Kreditgeschäft	-52	-161
Zahlungsverkehr	-213	-170
Wertpapiergeschäft	-14.465	-16.739
Devisen-/Valutengeschäft	-5	-372
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	-560	-323
Gesamt	-15.295	-17.765

Provisionsergebnis	21.206	21.028
---------------------------	---------------	---------------

(4) Handelsergebnis

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Ergebnis aus dem Handel	454	-192
Ergebnis aus Derivatbewertung	552	-1.185
Gesamt	1.006	-1.377

(5) Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-7.083	24.354
Aus der Anwendung der Fair Value Option	7.452	-29.122
Gesamt	369	-4.768

Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

in TEUR	30.06.2011		30.06.2010	
	positive Marktwerte	negative Marktwerte	positive Marktwerte	negative Marktwerte
Aktienbezogene Geschäfte	404	-389	1.054	-498
Währungsbezogene Geschäfte	727	-89	1.135	-2.099
Zinsbezogene Geschäfte	44	-7.780	26.798	-2.036
Gesamt	1.175	-8.258	28.987	-4.633
		-7.083		24.354

Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Optionen (Tilgungswert zum Fair Value)

in TEUR	30.06.2011		30.06.2010	
	positive Marktwerte	negative Marktwerte	positive Marktwerte	negative Marktwerte
Bewertungsergebnis				
Forderungen an Kunden	0	-34	0	-1.013
Wertpapiere	9.929	-2.000	0	-6.943
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	835	0	0	-366
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.593	0	0	-5.281
Verbriehte Verbindlichkeiten	1.630	-6.425	6.999	-19.930
Nachrang- und Ergänzungskapital	1.924	0	0	-2.588
Gesamt	15.911	-8.459	6.999	-36.121
		7.452		-29.122

(6) Finanzanlageergebnis

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Realisierte Erträge aus Veräußerungen von Finanzanlagen	4.175	1.394
Realisierte Aufwendungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen	-4.538	-40
Abschreibungen von Finanzanlagen	-3.716	-2.463
Gesamt	-4.079	-1.109

(7) Verwaltungsaufwand

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Personalaufwand	-23.791	-23.116
Sachaufwand	-12.920	-12.373
Abschreibungen	-2.059	-2.027
Gesamt	-38.770	-37.516

(8) Sonstiger betrieblicher Erfolg

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Sonstige betriebliche Erträge	6.634	4.045
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.748	-2.176
Gesamt	2.886	1.869

in TEUR	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
Erträge aus Immobilien/Liegenschaften	1.558	1.249
Auflösung sonstiger Rückstellungen/Risiken	490	516
Übrige betriebliche Erträge	4.586	2.280
Sonstige betriebliche Erträge	6.634	4.045
Aufwendungen aus Immobilien/Liegenschaften	-252	-103
Dotierung sonstiger Rückstellungen/Risiken	-337	0
Sonstige Steuern	-1.305	-378
Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.854	-1.695
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.748	-2.176

c. Details zur Bilanz

(9) Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Forderungen an Kreditinstitute	306.777	313.135
Sichteinlagen	218.382	77.922
Geldmarktgeschäfte	88.395	235.213
Forderungen an Zentralnotenbanken	0	756
Gesamt	306.777	313.891

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Girokonten	434.386	418.162
Barvorlagen	98.956	75.124
Kredite	1.734.084	1.697.039
Deckungsdarlehen öffentliche Pfandbriefe	202.535	210.548
Deckungsdarlehen Pfandbriefe	267.678	229.247
Sonstige (inkl. Mietkauf)	149.984	165.986
Summe der Forderungen	2.887.623	2.796.106
Wertberichtigungen	-118.339	-119.072
Gesamt	2.769.284	2.677.034

(10) Handelsaktiva

in TEUR	30.06.2011			31.12.2010		
	Markt- wert	Zinsab- grenzung	Buch- wert	Markt- wert	Zinsab- grenzung	Buch- wert
Handelsbestand						
Schuldverschr. Emittent Kreditinstitute Börsennotiert	519	1	520	0	0	0
Schuldverschr. Emittent Kunden Börsennotiert	498	1	499	0	0	0
Nicht börsennotiert	0	0	0	703	2	705
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere Börsennotiert	173	0	173	10	0	10
Nicht börsennotiert	2	0	2	1	0	1
Teilsumme	1.192	2	1.194	714	2	716
Positve Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten						
Währungsbezogene Geschäfte	48.794	0	48.794	31.048	0	31.048
Zinsbezogene Geschäfte	993	0	993	811	0	811
Sonstige Geschäfte	54	0	54	86	0	86
Teilsumme	49.841	0	49.841	31.945	0	31.945
Gesamt	51.033	2	51.035	32.659	2	32.661

(11) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte

in TEUR	30.06.2011			31.12.2010		
	Markt-wert	Zinsab-grenzung	Bilanz-wert	Markt-wert	Zinsab-grenzung	Bilanz-wert
a) Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value - bewertet						
Forderungen an Kunden	42.319	0	42.319	47.348	39	47.387
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	21.079	36	21.115	26.607	228	26.835
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	24.799	288	25.087	29.500	288	29.788
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	13.808	65	13.873	12.892	41	12.933
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.715	127	6.842	6.495	126	6.621
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	107.527	0	107.527	88.649	0	88.649
Kommanditanteile	140.898	0	140.898	137.613	0	137.613
Teilsumme	357.145	516	357.661	349.104	722	349.826
b) Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten						
Währungsbezogene Geschäfte	41	0	41	663	0	663
Zinsbezogene Geschäfte	48.088	0	48.088	56.042	0	56.042
Sonstige Geschäfte	1.142	23	1.165	1.131	0	1.131
Teilsumme	49.271	23	49.294	57.836	0	57.836
Gesamt	406.416	539	406.955	406.940	722	407.662

In dieser Position ist ein Bestand an griechischen Staatsanleihen in Höhe von Nominale EUR 5,0 Mio enthalten, welcher mit einem Kurs von 54,8 bewertet wurde. Darüber hinaus besteht kein weiteres sovereign debt exposure von sogenannten PIIGS-Staaten.

(12) Finanzanlagen

in TEUR	30.06.2011			31.12.2010		
	fortge-schriebene Anschaffungs-kosten	Zinsab-grenzung	Bilanz-wert	fortge-schriebene Anschaffungs-kosten	Zinsab-grenzung	Bilanz-wert
Widmungen Held to Maturity:						
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	0	0	0	1.998	65	2.063
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	2.983	65	3.048	2.983	197	3.180
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	5.727	60	5.788	5.715	204	5.919
Teilsumme	8.710	125	8.836	10.696	466	11.162
Widmungen Available for Sale:						
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	67.053	621	67.674	59.794	1.056	60.850
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	295.344	3.361	298.705	287.792	2.590	290.382
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	72.197	973	73.170	77.981	1.584	79.565
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	64.268	1.052	65.320	70.041	913	70.954
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	98.981	0	98.981	95.583	0	95.583
Teilsumme	597.843	6.007	603.850	591.191	6.143	597.334
Beteiligungen / Anteile an verbundenen Unternehmen :						
Beteiligungen sonstige Unternehmen						
Kreditinstitute	706	0	706	704	0	704
Nicht-Kreditinstitute	6.987	0	6.987	6.862	0	6.862
Anteile an verbundenen Unternehmen						
Nicht-Kreditinstitute	1.277	0	1.277	1.277	0	1.277
Teilsumme	8.970	0	8.970	8.843	0	8.843
Gesamt	615.523	6.132	621.655	610.730	6.609	617.339

Abweichend zum Vorjahr werden als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien gesondert unter Tz. 14 gezeigt.

(13) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	30.06.2011	31.12.2010
Grundstücke und Gebäude	18.991	18.686
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.592	9.084
Sachanlagevermögen	28.583	27.770
Immaterielles Anlagevermögen	558	688
SUMME	29.141	28.458

(14) Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	34.778	34.345

(15) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden, verbrieft**Verbindlichkeiten****Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Geschäftsarten**

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Girokonten und Sichteinlagen	31.404	38.248
Geldmarktgeschäfte	34.137	26.847
Geldmarktgeschäfte, Schuldscheindarlehen	20.000	20.000
Geldmarktgeschäfte, Schuldscheindarlehen - anteilige Zinsen	324	758
Gesamt	85.865	85.853

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Geschäftsarten

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Giroeinlagen	279.785	288.898
Spareinlagen	494.071	469.420
Termineinlagen	290.448	296.764
Schuldscheindarlehen	53.500	53.500
Schuldscheindarlehen - anteilige Zinsen	3.539	958
Sonstige	187.671	203.801
Gesamt	1.309.014	1.313.341

Verbrieft Verbindlichkeiten

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Pfandbriefe	32.006	32.015
Kommunalbriefe	44	44
Anleihen	465.166	419.989
Wohnbauanleihen	22.329	24.835
Anleihen der Pfandbriefstelle	350.000	350.000
Anteilige Zinsen aus strategischen Swaps	2.770	3.096
Gesamt	872.315	829.979

(16) Handelspassiva

in TEUR	30.06.2011			31.12.2010		
	Markt-wert	Zinsab-grenzung	Buch-wert	Markt-wert	Zinsab-grenzung	Buch-wert
Handelsbestand						
Nicht festverzinsliche Wertpapiere						
Börsennotiert	0	0	0	157	0	157
Nicht börsennotiert	0	0	0	125	0	125
Teilsumme	0	0	0	282	0	282
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten						
Währungsbezogene Geschäfte	60.590	0	60.590	42.013	0	42.013
Zinsbezogene Geschäfte	1.121	0	1.121	780	0	780
Sonstige Geschäfte	132	0	132	82	0	82
Teilsumme	61.843	0	61.843	42.875	0	42.875
Gesamt	61.843	0	61.843	43.157	0	43.157

(17) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	30.06.2011			
	Buchwert/ Nominalwert	Marktwert Clean Value	Zinsabgr. inkl. Swap-Abgr.	Bilanzwert IFRS
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.752	45.175	55	45.230
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.000	133.666	-775	132.891
Verbriebe Verbindlichkeiten	1.118.302	1.131.575	1.570	1.133.145
Pfandbriefe, eigene	25.000	24.611	38	24.648
Öffentliche Pfandbriefe, eigene	2.000	1.965	2	1.968
Anleihen, eigene	295.401	294.093	759	294.853
Anleihen der Pfandbriefstelle	591.788	607.197	472	607.669
Wohnbauanleihen	77.000	76.597	298	76.894
Indexzertifikate	127.113	127.113	0	127.113
Sonstige	623	623	0	623
Neg. Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	0	7.083	1	7.084
Währungsbezogene Geschäfte	0	292	1	293
Zinsbezogene Geschäfte	0	6.284	0	6.284
Sonstige Geschäfte	0	507	0	507
Gesamt	1.294.677	1.318.121	850	1.318.971

in TEUR	31.12.2010			
	Buchwert/ Nominalwert	Marktwert Clean Value	Zinsabgr. inkl. Swap-Abgr.	Bilanzwert IFRS
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.189	46.447	40	46.487
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.000	135.259	274	135.533
Verbriebe Verbindlichkeiten	1.071.879	1.094.272	1.195	1.095.467
Pfandbriefe, eigene	20.000	19.981	26	20.007
Öffentliche Pfandbriefe, Pfandbriefstelle	2.000	1.983	3	1.986
Anleihen, eigene	254.993	260.525	681	261.206
Anleihen der Pfandbriefstelle	622.059	636.596	515	637.111
Wohnbauanleihen	69.159	71.519	-30	71.489
Indexzertifikate	103.668	103.668	0	103.668
Sonstige	1.037	1.037	0	1.037
Neg. Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	0	7.499	7	7.506
Währungsbezogene Geschäfte	0	32	0	32
Zinsbezogene Geschäfte	0	6.957	7	6.964
Sonstige Geschäfte	0	510	0	510
Gesamt	1.249.105	1.284.514	1.516	1.286.030

(18) Rückstellungen

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Langfristige Personalrückstellungen	19.392	19.359
Rückstellungen für außerbilanzielle und sonstige Risiken	3.367	3.871
Übrige Rückstellungen	18.449	24.153
Gesamt	41.208	47.383

d. Zusätzliche IFRS - Informationen

(19) Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis

Die nach § 23 BWG ermittelten Eigenmittel erfolgen für die Kreditinstitutsgruppe gem. § 30 BWG und basieren nicht auf IFRS-Werten. Sie zeigen für die Bank Burgenland Kreditinstitutsgruppe folgende Zusammensetzung:

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Eingezahltes Kapital	18.700	18.700
Kapitalrücklagen	379.896	379.895
Andere Rücklagen	35.552	31.828
Abzugsposten	-331	-331
Tier 1 Kapital	433.817	430.092
Ergänzungskapital	46.134	46.134
Nachrangkapital	37.267	37.772
Stille Reserven	11.211	11.909
Abzugsposten	-331	-331
Tier 2 Kapital	94.281	95.484
Gesamt	528.098	525.576

Das Eigenmittelerfordernis der Bank Burgenland Kreditinstitutsgruppe beträgt gem. § 22 BWG:

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage nach § 22 Abs 2 BWG	2.370.623	2.406.448
Eigenmittelerfordernis aus der Bemessungsgrundlage	189.650	192.516
Eigenmittelerfordernis für offene Devisenpositionen	693	460
Eigenmittelerfordernis für das Handelsbuch	43.401	34.310
Eigenmittel für operationale Risiken	18.544	18.581
Erforderliche Eigenmittel	252.288	245.867
Eigenmittelüberschuss	275.810	279.709
Deckungsquote	209,3%	213,8%
Kernkapitalquote bezogen auf das Gesamtrisiko	13,8%	14,0%
Solvabilitätsquote bezogen auf das Gesamtrisiko	16,8%	17,1%

(20) Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen

in TEUR	Stand 30.06.2011	Stand 31.12.2010
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	17.973	13.534
Sonstige Haftungen und Garantien	47.737	55.795
Kapitalgarantien zu Veranlagungen	312.490	293.345
Eventualverbindlichkeiten	378.200	362.674
Kreditrahmen	322.447	339.761
Promessen	0	136
Kreditrisiken	322.447	339.897

(21) Segmentberichterstattung

Basis für die Festlegung der Segmente im Konzern der Bank Burgenland bildet die interne Deckungsbeitragsrechnung. Da sich die Geschäftstätigkeit der Bank Burgenland Gruppe im Wesentlichen auf den regionalen Raum Ostösterreich konzentriert, erfolgt keine darüber hinausgehende geographische Segmentierung.

Die Festlegung auf die einzelnen Segmente basiert auf den erzielten Überschüssen vor Steuern sowie der Entwicklung der Geschäftsvolumina auf der Aktiv- und Passivseite.

Von einzelnen berichtspflichtigen Segmenten erbrachte Leistungen für andere berichtspflichtige Segmente werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung auf der Basis von Volums- und Stückgrößen umgelegt.

Privat- und Geschäftskunden: Diesem Segment sind Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes, unabhängig von der Höhe des Geschäftsvolumens, nicht bilanzierungspflichtige freie Berufe und nicht bilanzierungspflichtige Landwirte wie auch die Aktivitäten im Private Banking zugeordnet.

Im Vorjahr erfolgte im Rahmen einer Neustrukturierung auch die Zuordnung von Klein- und Mittelbetrieben mit einem Geschäftsvolumen kleiner TEUR 350 oder einer Bilanzsumme bis EUR 1 Mio oder einem Umatz bis EUR 1,5 Mio zu diesem Segment. Ebenso werden Immobilienkunden bis zu einem Risikovolumen von EUR 1 Mio hier berücksichtigt. Im ersten Halbjahr 2010 waren diese Kunden noch Teil des Segmentes Firmenkunden und öffentliche Hand. Um eine bessere Vergleichbarkeit mit der Vorperiode zu ermöglichen, erfolgte für das erste Halbjahr eine Anpassung der Zusammensetzung der Segmente an die 2010 umgesetzte neue Segmentierung.

Firmenkunden und öffentliche Hand: Umfasst sind in dieser Position Gewerbe- und Handelsunternehmen mit einem Risikovolumen größer TEUR 350 oder einer Bilanzsumme größer EUR 1 Mio oder einem Umatz größer EUR 1,5 Mio zu diesem Segment. Ebenso werden Immobilienkunden ab einem Risikovolumen von EUR 1 Mio hier berücksichtigt. Weiters zählen Industrieunternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Kommunal- und Sondergesellschaften, Institutionen, Verbände und Vereine, Wohnbauunternehmen inkl. Wohnbau- und Immobilienträger, bilanzierungspflichtige Freiberufler, bilanzierungspflichtige Landwirte und Kunden mit einem Gesamtobligo größer EUR 1 Mio zu diesem Segment.

Treasury und Investment Banking: Dieses Segment umfasst im Wesentlichen die Treasuryaktivitäten mit dem Zwischenbankhandel, dem Wertpapiernostrogeschäft, dem Wertpapieremissionsgeschäft, dem Wertpapierhandel und dem Geschäft mit derivativen Instrumenten sowie auch die Aktivitäten im Investment Banking. Von diesem Segment erbrachte Leistungen für die Segmente Privatkunden und Private Banking, Firmenkunden und öffentliche Hand werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung auf der Basis von Volums- und Stückgrößen umgelegt.

Andere: Hier zugerechnet werden Ergebnisse aus Beteiligungen, Immobilien und andere, den übrigen Segmenten nicht zugeordnete Ergebnisse.

Segmente 1.1.-30.6.2011

in TEUR	Firmenkunden / öffentliche Hand	Privat- / Geschäftskunden	Treasury / Investment Banking	Andere	Teilsumme	Überleitung zu IFRS	Bilanz
Volumen Aktiva	1.798.368	877.340	803.982	825.963	4.305.653	0	4.305.653
Volumen Passiva	518.131	901.301	2.011.392	874.829	4.305.653	0	4.305.653
Zinsüberschuss	14.635	11.494	4.050	6.351	36.530	-167	36.363
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-7.538	-1.019	4.253	-5.034	-9.338	3.697	-5.641
Provisionsüberschuss	2.923	12.331	3.893	2.847	21.994	-788	21.206
Handelsergebnis	0	210	1	3	214	792	1.006
Ergebnis aus Fair Value Bewertungen	0	0	0	0	0	369	369
Finanzanlageergebnis	0	0	231	0	231	-4.310	-4.079
Verwaltungsaufwand	-4.740	-16.716	-2.755	-15.150	-39.361	591	-38.770
Sonst. betriebl. Erfolg	1.489	745	218	523	2.975	-89	2.886
Konzernjahresüberschuss vor Steuern	6.769	7.045	9.891	-10.460	13.245	95	13.340
Steuern EE	-219	-137	-126	-794	-1.276	0	-1.276
Konzernjahresüberschuss	6.550	6.908	9.765	-11.254	11.969	95	12.064
Fremdanteile	0	0	0	0	0	1	1
Konzernjahresüberschuss nach Fremdanteilen	6.550	6.908	9.765	-11.254	11.969	96	12.065
Anzahl der Mitarbeiter gewichtet	94	276	28	286	684		

Segmente 30.06.2010

in TEUR	Firmen- kunden / öffentliche Hand	Privat- / Geschäfts- kunden	Treasury / Investment Banking	Andere	Teil- summe	Über- leitung zu IFRS	Bilanz
Volumen Aktiva	1.934.914	804.381	1.219.704	183.751	4.142.750	111.815	4.254.565
Volumen Passiva	495.505	825.744	2.587.355	234.146	4.142.750	111.815	4.254.565
Zinsüberschuss	15.253	11.085	2.047	4.263	32.649	-845	31.804
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-5.307	-2.557	-438	321	-7.980	1	-7.979
Provisionsüberschuss	3.472	11.363	4.818	2.768	22.421	-1.394	21.027
Handelsergebnis	0	100	140	0	240	-1.617	-1.377
Ergebnis aus Fair Value Bewertungen	0	13	-80	30	-37	-4.731	-4.768
Finanzanlageergebnis	0	-10	-1.414	-21	-1.445	336	-1.109
Verwaltungsaufwand	-7.430	-18.171	-4.106	-10.637	-40.344	2.829	-37.515
Sonst. betriebl. Erfolg	1.215	830	111	-427	1.729	140	1.869
Konzernjahresüber- schuss vor Steuern	7.204	2.654	1.078	-3.703	7.233	-5.281	1.952
Steuern EE	88	0	-145	-1.137	-1.194	1.290	97
Konzernjahres- überschuss	7.292	2.654	933	-4.840	6.040	-3.991	2.049
Fremdanteile	0	0	0	0	0	1	1
Konzernjahres- überschuss nach Fremdanteilen	7.292	2.654	933	-4.840	6.040	-3.990	2.050
Anzahl der Mitarbeiter gewichtet	106	250	34	284	674		

(22) Hypothekenbankgeschäft

Hypothekenbankgeschäft gemäß Pfandbriefgeschäft (in TEUR)	30.06.2011			
	Deckungs- darlehen	verbrieftete Ver- bindlichkeiten	+Über-/Unter- deckung	Ersatz- deckung
Eigene Pfandbriefe	267.679	57.018	+210.661	0
Eigene öffentliche Pfandbriefe	202.535	2.044	+200.491	0
Gesamt	470.214	59.062	+411.152	0
Ersatzdeckungswerte				487.788
Summe Ersatzdeckung (Nominal)				2.000

Hypothekenbankgeschäft gemäß Pfandbriefgeschäft (in TEUR)	31.12.2010			
	Deckungs- darlehen	verbrieftete Ver- bindlichkeiten	+Über-/Unter- deckung	Ersatz- deckung
Eigene Pfandbriefe	229.246	52.018	+177.228	0
Eigene öffentliche Pfandbriefe	211.720	2.044	+209.676	0
Gesamt	440.966	54.062	+386.904	0
Ersatzdeckungswerte				532.815
Summe Ersatzdeckung (Nominal)				2.000

(23) Beziehungen zu nahestehenden Personen

Es bestehen keine Mitarbeiterbeteiligungs- und Managementoptionenprogramme.

Der aushaltende Stand an Vorschüssen, Krediten und Darlehen betrug zum 30.06.2011 für Vorstände 825 TEUR (31.12.2010: 742 TEUR) und für Aufsichtsräte 189 TEUR (31.12.2010: 187 TEUR). Die Vergabe erfolgte zu marktüblichen Bedingungen.

Der Aufwand für Abfertigungen und Pensionen inklusive der Rückstellungsdotation für aktive Mitglieder des Vorstandes und leitende Angestellte wurde im ersten Halbjahr 2011 mit 296TEUR (2010: 476 TEUR) angesetzt.

Die laufenden Bezüge an aktive Mitglieder des Vorstandes beliefen sich auf 326 TEUR (2010: 774 TEUR).

Für Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im ersten Halbjahr 25 TEUR (2010: 35 TEUR) vergütet.

in TEUR	30.06.2011			31.12.2010		
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Garantien, Haftungen	Forderungen	Verbindlichkeiten	Garantien, Haftungen
Mutterunternehmen	6.378	20.591	0	6.296	20.704	0
nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	2.709	1.447	1.100	30.871	1.739	0
nicht konsolidierte Beteiligungen	82.054	7.834	150	59.901	8.259	177

(24) Personal

	30.06.2011	31.12.2010
Vollzeitbeschäftigte Angestellte	604	602
Teilzeitbeschäftigte Angestellte	51	48
Vollzeitbeschäftigte Arbeiter	2	2
Teilzeitbeschäftigte Arbeiter	22	22
Lehrlinge	5	3
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	684	677

Angaben: Teilzeitbeschäftigte gewichtet erfasst. Ohne Einrechnung von Organen und Mitarbeiterinnen in Karenz.

(25) Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Im Zeitraum zwischen dem Ende der Berichtsperiode per 30.6.2011 und dem Tag, an dem der Abschluss zur Veröffentlichung genehmigt wurde, fanden keine Ereignisse statt, über welche gesondert Bericht zu erstatten wäre.

Eisenstadt, am 24. August 2011

HYPO-BANK BURGENLAND
Aktiengesellschaft

Vst.-Dir. Ch. Jauk, MBA e.h.

Vst.-Dir. G. Nyul e.h.

Vst.-Dir. Mag. A. Maller-Weiß e.h.



KPMG
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungs GmbH
 Porzellangasse 51
 1090 Wien
 Austria

Telefon +43 (1) 31332-0
 Telefax +43 (1) 31332-500
 Internet www.kpmg.at

An den Vorstand der
HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft
 Neusiedler Straße 33
 7000 Eisenstadt

Unser Zeichen 14053384/540/5948

Kontakt Mag. Bernhard Gruber
 (DW 687)

24. August 2011

Bericht über die prüferische Durchsicht des Konzern-Zwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft, Eisenstadt, für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2011 und die verkürzte Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011 sowie den verkürzten Konzernanhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 "Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements 2410 "Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft" durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigelegte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 BörseG

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

KPMG
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH

Mag. Bernhard Gruber
Wirtschaftsprüfer

Mag. Michael Schlenk
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 24. August 2011

 Christian Jauk, MBA Vorsitzender des Vorstandes	 HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft Gerhard Nyul Vorsitzender-Stv. des Vorstandes Vertrieb Privat- & Geschäftskunden Vertrieb Firmenkunden Treasury	 Mag. Andrea Maller-Weiß Mitglied des Vorstandes Vertrieb Immobilien Bankbetrieb Rechnungswesen
Marktfolge Risko- & Finanzcontrolling Recht & Betreibung		



HYPO-BANK BURGENLAND
Aktiengesellschaft
Neusiedler Straße 33
7000 Eisenstadt

+43 2682 605-200
info@bank-bgld.at
www.bank-bgld.at
Firmenbuchnummer: 259167d